

Installation und Inbetriebnahme MSÜ 3-Dali

Zielgruppe Elektrofachkraft nach DIN VDE 0105 Teil 1

Die Beschreibung entspricht dem Stand der Herausgabe.

Der Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand, sondern dient der Information.

Technische oder inhaltliche Änderungen können jederzeit vom Hersteller durchgeführt werden.

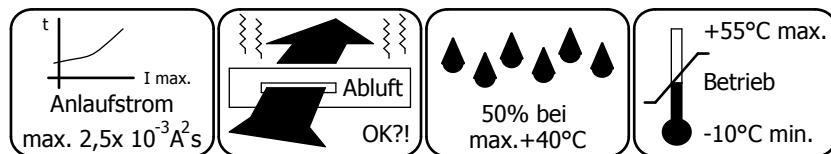
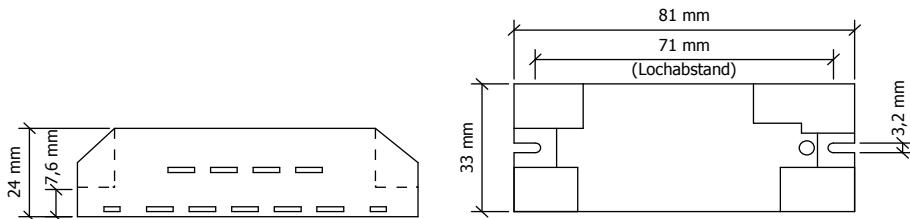
Der Baustein entspricht dem Stand der Bestimmungen zum Zeitpunkt der Konstruktion und den dafür gültigen Regel der Technik, ein sicherer Betrieb ist somit gewährleistet.

Von jeden elektrotechnischen Betriebsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn es nicht bestimmungsgemäß verwendet wird oder unsachgemäß durch kein Fachpersonal installiert wird.

Die Umgebungsluft muss sauber sein, der Baustein ist nur für den Betrieb gemäß Verschmutzungsgrad 1 geeignet.

Gehäuse-Material PBT-T881 / Wärmeformbeständigkeit nach D648 bis 168°C / Brennbarkeit gemäß UL94-V0

Zur Befestigung des Leuchten-Baustein darf nur Befestigungsmaterial verwendet werden, welches das Gehäuse oder die Leiterplatine nicht beschädigt, ansonsten erlischt die Herstellergarantie.



Punkt 1-5:

1 – SV-Eingang 230/216V AC/DC* (Versorgung durch das Sicherheitslichtgerät)

2 – Ausgang zur Sicherheitsleuchte 230/216V AC/DC*

3 – Adressierung des Baustein gemäß der Beschriftung (siehe auch Beispiele)

4 – Dali-Kontakt am MSÜ 3-Dali Baustein

5 – LED Betriebszustandsleuchte

*Achtung, das vertauschen der Anschlüsse führt zur Zerstörung des Bausteins.

Bei Anlagen ohne Batterie liegt nur AC-Spannung an.



Punkt 3 – Adressierungsbeispiele für Adreßschalter:

Zehner	Einer	Zehner	+	Einer	= Adresse
DS	0	0	+	1	= 1
BS		+10	+	0	= 10
		+10	+	3	= 13
		0	+	0	= 20

Punkt 4 – MSÜ 3-Dali - Der Dali-Schaltkontakt ist zum unterbrechen der Dali Steuerspannung bei Notbetrieb und Testbetrieb, die Kontaktbelastbarkeit des Schaltkontakte ist max. 50mA bei 50V DC (nur für Dali-Steuerspannung geeignet)

Punkt 5 – Signalzustände der LED am Baustein:

- LED an = Leuchte EIN und I > In => Leuchte OK
- LED = Leuchte EIN und I < In => Leuchtmittel defekt oder nicht kalibriert
- LED = Kalibrierung der Leuchte aktiv
- LED = Testbetrieb aktiv
- LED aus = Leuchte ausgeschaltet

Der Baustein besitzt eine automatische Leistungserkennung, die bei der Erstinstallation oder beim Austausch, über den Master, kalibriert werden muss. Der MSÜ 3-Dali ist für Dali-BUS Auf trennung mit gedimmten Leuchten (keine adressierten Dali-EVGs), werden adressierte Dali-EVGs (Gruppen) benötigt, wird zusätzlich der Dali-Booster benötigt.

Datum	19.02.2015	Anschlussbild MSÜ 3-Dali	Muster	Installation und Inbetriebnahme MSÜ 3-Dali Deutsch	Leuchtenbaustein	=
Bearb.	Hermann					+ 2
Gepr.						
Anderung	Datum	Name	Urspr.	Ersatz von	Ersetzt durch	Blatt 1 von 4

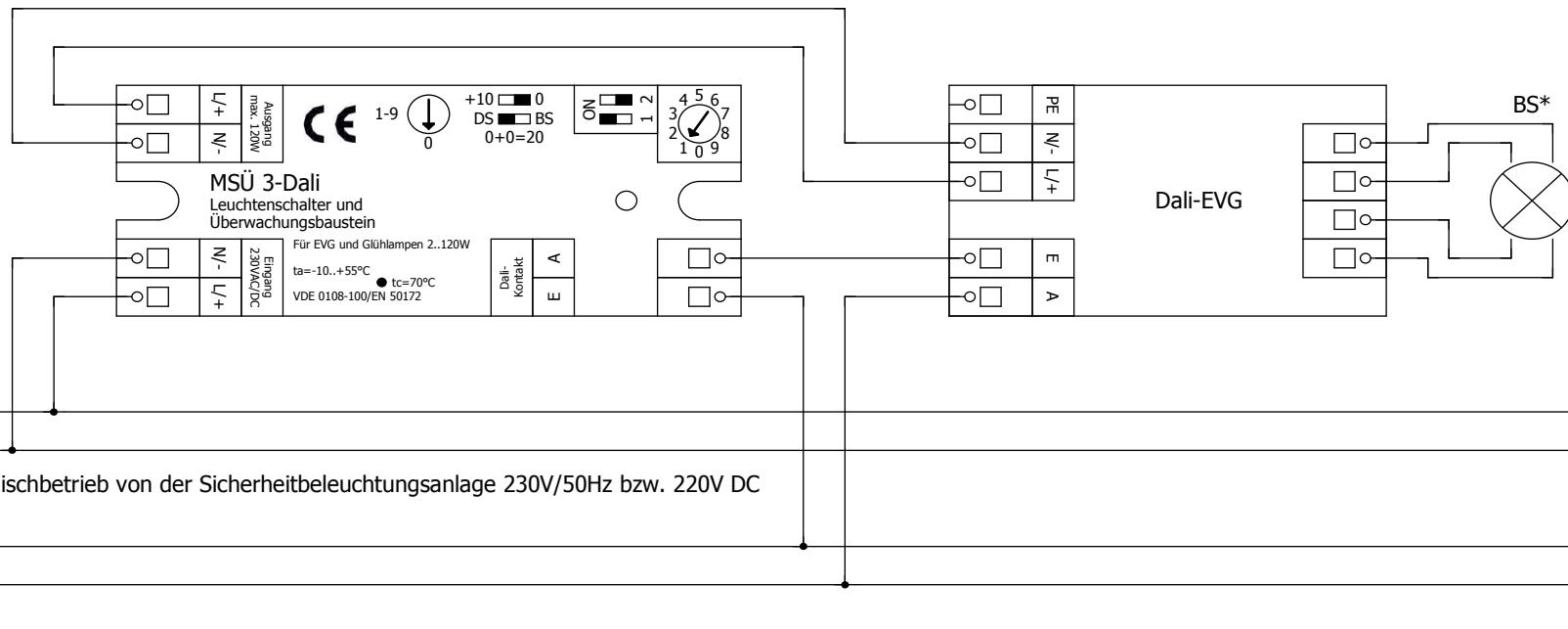
MSÜ 3-Dali zur Auftrennung des Dali-BUS bei gedimmten
Dali-EVGs (nicht adressierte Dali-EVGs)

Der Strom für die Leuchten kommt vom Endstromkreis der
Sicherheitsbeleuchtungsanlage.

DIP-Schalter 1 : OFF für Bereitschaftsschaltung BS*
DIP-Schalter 1 : ON für Dauerschaltung DS*

DIP-Schalter 2 : OFF für Leuchtenadressen 1-9 / 20
DIP-Schalter 2 : ON für Leuchtenadressen 10-19

Dali-Kontaktbelastbarkeit max. 50mA bei 50V DC



Endstromkreis im Mischbetrieb von der Sicherheitbeleuchtungsanlage 230V/50Hz bzw. 220V DC

-E -A

Dali-Dimmleitung

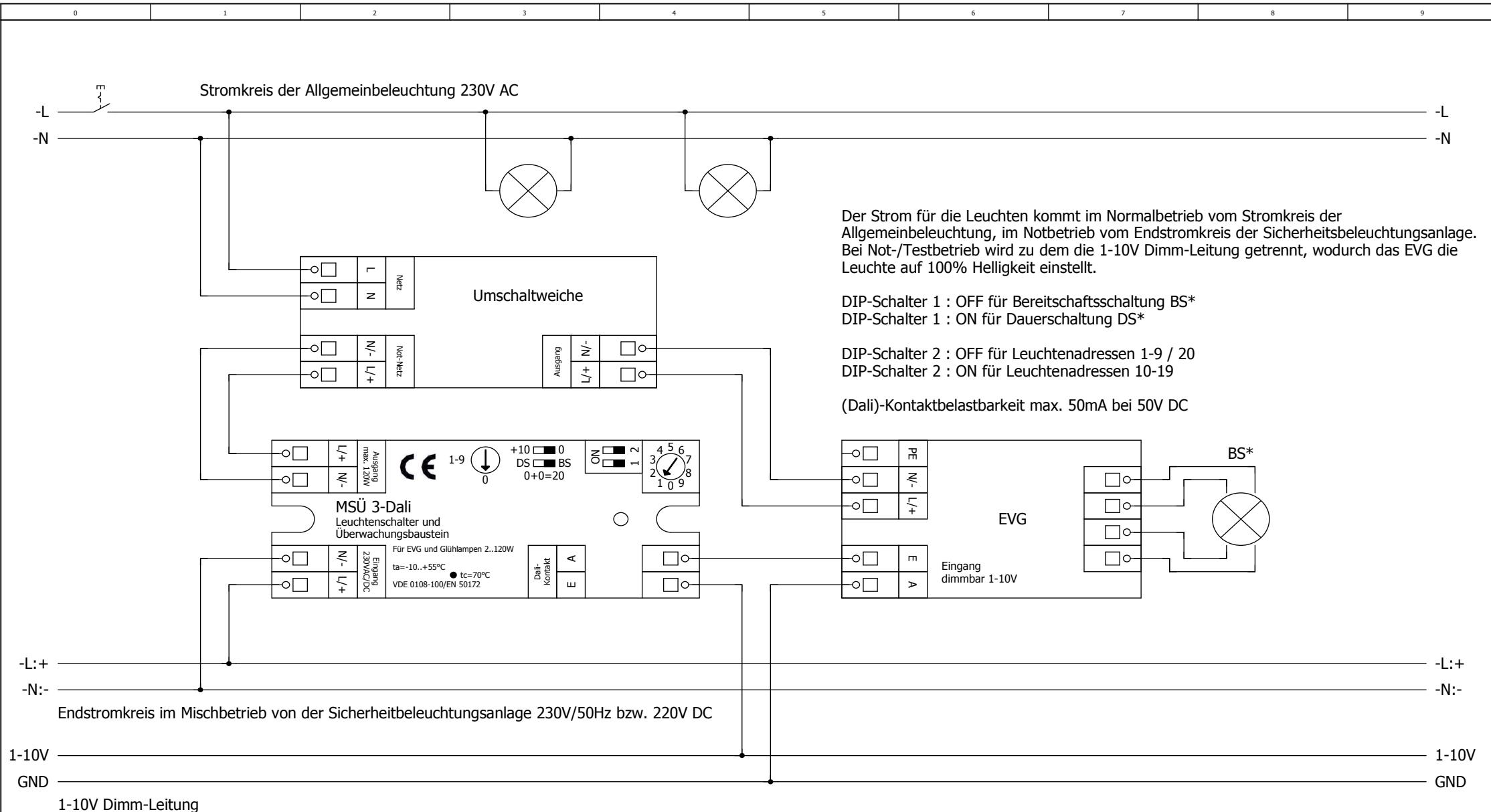
MSÜ 3-Dali Anschlussklemmen:

eindrähtig 0.5 ... 1.5 mm²,
feindrähtig mit Aderendhülse mit Kunststoffkragen 0.5 ... 1 mm²,
feindrähtig mit Aderendhülse ohne Kunststoffkragen 0.5 ... 1 mm²,
Abisolierlänge 9 ... 10 mm.

Achtung ! Die Leuchtenadressen müssen eingestellt werden, keine doppelten Adressen verwenden.
Denken Sie unbedingt daran, da ansonsten die Leuchte(n) evtl. erneut geöffnet oder sogar demontiert
werden muss. Der MSÜ 3-Dali kann nur mit der entsprechenden Sicherheitsbeleuchtungsanlage
betrieben werden.

*BS = geschaltete Leuchte
gemäß VDE geschaltet Dauerleuchte
DS = Leuchte in Dauerschaltung

1	Datum	Name	Urspr.	Anschlussbild MSÜ 3-Dali		Muster	MSÜ 3-Dali mit Dali-EVG Deutsch	Leuchtenbaustein	=
				Bearb.	Gepr.				Blatt 2
Aenderung	Datum	Name	Urspr.	Ersatz von	Ersetzt durch			IEC_bas001	Blatt von 2 4



MSÜ 3-Dali Anschlussklemmen:
eindrähtig 0.5 ... 1.5 mm²,
feindrähtig mit Aderendhülse mit Kunststoffkragen 0.5 ... 1 mm²,
feindrähtig mit Aderendhülse ohne Kunststoffkragen 0.5 ... 1 mm²,
Abisolierlänge 9 ... 10 mm.

Achtung ! Die Leuchtenadressen müssen eingestellt werden, keine doppelten Adressen verwenden.
Denken Sie unbedingt daran, da ansonsten die Leuchte(n) evtl. erneut geöffnet oder sogar demontiert
werden muss. Der MSÜ 3-Dali kann nur mit der entsprechenden Sicherheitsbeleuchtungsanlage
betrieben werden.

*BS = geschaltete Leuchte
gemäß VDE geschaltet Dauerleuchte
DS = Leuchte in Dauerschaltung